

12-tägige Geografische Jeep-Tour

Jeep-Touren in Georgien

Overview

Startet von: TBILISI

Beste Zeit: Juni-Sept

Entfernung: 1709 KM

Dauer: 12 TAGE TOUR

Typ: Private, selbst gefahrene private Jeep-Tour

Begeben Sie sich auf eine 12-tägige Jeep-Tour für Selbstfahrer in das ländliche Georgia. Erkunden Sie abgelegene Dörfer und Städte, Naturwunder und antike historische Denkmäler des Landes.

Die Tour führt über die drei anspruchsvollen Bergpässe: Zchrazkaro (2.471m) in Kza-Tabazkuri verwaltetes Reservat, Goderdsi (2.027 m) in Adscharien und Sagaro-Pässe (2.620 m) in Swanetien.

Die Tour umfasst sechs Regionen Georgiens: Samzche-Dschawachetien, Adschara, Samegrelo (Mingrelien), Guria, Swanetien, Ratscha und Imeretien.

Genießen Sie einen Spaziergang entlang des Batumi Boulevards, durch die modischen Gebäude aus dem 19. Jahrhundert und die eleganten Plätze. Entspannen Sie sich und genießen Sie die verführerische Atmosphäre in den rustikalen Gästehäusern Muchuri, Ambrolauri und Uschguli - wo lokale ethnische Traditionen mit dem echten Leben verschmelzen.

Tour details

- Code: GH-120
 - Starts from: Tbilisi
 - Max. Group Size: 15 Adults
 - Duration: 12 Days
-

Prices

/

Sights to Visit

- [Uschguli Gemeinschaft](#)
 - [Achalziche Schloss in Rabati](#)
 - [Museum von Mestia](#)
 - [Nikorzminda Kathedrale](#)
 - [Batumi](#)
 - [Kutaisi](#)
 - [Mestia](#)
 - [Uschguli Lamaria Kirche](#)
 - [Ali und Nino](#)
 - [Machunzeti Wasserfall](#)
 - [Schchara](#)
 - [Gipfel Uschba](#)
 - [Alphabetischer Turm](#)
 - [Europaplatz Batumi](#)
 - [Parawani See](#)
 - [Zalka](#)
 - [Batumi Boulevard](#)
 - [Chulo](#)
 - [Abastumani Observatorium](#)
 - [Keda-Stadt, Oberes Adscharien](#)
 - [Samzche-Dschawachetien](#)
 - [Bordschomi](#)
 - [Daschbaschi Schlucht](#)
 - [Goderdsi Skigebiet](#)
 - [Achalziche](#)
 - [Ambrolauri](#)
-

Itinerary

TAG 1: ANKUNFT AM FLUGHAFEN TBILISI

Ankunft am Flughafen Tiflis. Treffen Sie Ihren lokalen Reiseführer und Transfer zum Hotel. Freier Abend in Tiflis.

TAG 2: FREIER TAG IN TIFLIS

*Optionale Stadtrundfahrt durch Tiflis

Die Stadtrundfahrt durch Tiflis beginnt am Hotel. Alle wichtigen Sehenswürdigkeiten sind in der Nähe: Metechi-Kirche aus dem 13. Jahrhundert. liegt am Ufer des Flusses Mtkvari. Fahren Sie mit der Luftseilbahn zur Festung Narikala. Die Festung Narikala stammt aus dem 4. Jahrhundert n. Chr. Sie hat eine hervorragende Lage mit herrlichem Panoramablick über die Stadt Tiflis. Spazieren Sie hinunter nach Legvtakhevi (wörtlich übersetzt „Feigenschlucht“) – einem wunderschönen Ort mit einem Wasserfall, blühenden Pflanzen und einem kleinen Fluss. Machen Sie einen Spaziergang im Park in der Nähe der Sulphur-Badehäuser, die für ihre Heilkräfte bekannt sind, der Shardeni-Straße, ihrem Viertel und dem Meidan-Platz mit seinen Straßencafés, Galerien und Souvenirläden. Überqueren Sie die Brücke des Friedens – eine moderne Glasbrücke im High-Tech-Stil. Besuchen Sie den Flohmarkt an der Dry Bridge, wo Sie Souvenirs und Kunsthandwerk kaufen können. Freizeit auf der Rustaweli-Allee.

Übernachtung in Tiflis.

TAG 3: TIFLIS-DASHBASH CANYON-TSALKA-POKA-NINOTSMINDA-TABATSKURI-BAKURIANI

Fahren: 267 km (6h 25m)

Nach dem Frühstück im Hotel Treffen mit Mietwagen und Abholung.

Der erste Tag ist ein langer Weg. Die empfohlene Startzeit für einen Tag ist 9:00 Uhr. Fahren Sie 100 km in Richtung Südwesten und machen Sie bei schönem Wetter Halt am Dashbashi Canyon – einem der schönsten Naturdenkmäler des Landes. Seine Höhe beträgt 1100-1500 Meter und die Länge 8 km. Auf dem Weg nach Zalka machen Sie noch einmal eine Pause am Paravani-See und besuchen St. Nino-Kloster Foka. Hier können Sie von Nonnen handgefertigten Käse und Schokolade kaufen.

Fahren Sie an malerischen Dörfern vorbei und biegen Sie in Ninotsminda nach Norden in Richtung des verwalteten Reservats Ktsia-Tabatskuri ab. Fahren Sie über den Zkhratskaro-Pass (2.471 m) und bevor Sie Bakuriani erreichen, sollten Sie unbedingt einen Besuch am Tabatskuri-Alpensee unternehmen.

Ankunft im Skigebiet Bakuriani (1650 m) zum Abendessen und Übernachtung.

TAG 4: BAKURIANI-BORJOMI-AKHALTSIKHE

Fahren: 102 km (2h 4m)

Frühstück im Hotel. Dieser Tag ist entspannend. Fahren Sie in die Kurstadt Borjomi, die während der Zarenherrschaft über Georgien als Residenz der Familie Romanow des russischen Königs diente. Es wurde Ende des 19. Jahrhunderts vom Architekten Leon Benois für Großherzog Nikolaus entworfen.

Machen Sie einen schönen Spaziergang im Borjomi Central Park. Am Eingang, in der Nähe, gibt es Mini-Georgien und die Hauptquelle des Bordschomi-Wassers. Wenn Sie bis zum Ende des bewaldeten Passes hinter dem Park wandern, werden Sie mit der Möglichkeit belohnt, inmitten der Natur in einem Schwefel-Außenbecken zu schwimmen.

Fahren Sie noch eine Stunde nach Achalziche, der Verwaltungsstadt der Region Samzche-Dschawachetien. Die Hauptattraktion der Stadt ist der Stadtteil Rabati und die mittelalterliche Burg mit Blick auf die Gegend. Besuchen Sie das Geschichtsmuseum in der Festung. Die Tour dauert etwa 30 Minuten.

Übernachtung im Akhaltsikhe.

TAG 5: AKHALTSIKHE-GODERDZI-PASS-KHULO-MAKHUNTSETI-WASSERFÄLLE-BORJGALO - BATUMI

6 hr 45 min (208 km)

Frühstück im Hotel.

Am Morgen besuchen Sie das erste alpine Observatorium in der ehemaligen Sowjetunion – das Georgian National Astrophysical Observatory. Aufgrund der Entfernung von Luftverschmutzung und Himmelsbeleuchtung herrschen auf einer Höhe von 1770 m einzigartige atmosphärische Bedingungen für Beobachtungen.

Fahren Sie über den Goderdzi-Pass – eine Verbindung von Adscharien und Samzche-Dschawachetien – zum Badeort Batumi. Folgen Sie dem Weg in Richtung der Gemeinden Khulo und Keda und machen Sie eine Pause am Makhuntseti-Wasserfall – einem der höchsten Wasserfälle in Adscharien, umgeben von unberührter und unberührter Natur, was besonders für Ökotouristen interessant ist. Während Sie am Wasserfall sind, können Sie auch nahe gelegene Touristenattraktionen besuchen, darunter eine alte Makhuntseti-Steinbrücke, ein adjarisches Weinhaus und private Weinkeller, die über die gesamte Keda-Gemeinde verstreut sind.

Drei Kilometer vor der Ankunft in Batumi können Sie einen Halt einlegen und ein sehr interessantes ethnografisches Museum (außen und innen) besuchen, in dem handgefertigte Holzmodelle von Bergdörfern von Adscharien ausgestellt sind, der Region, durch die Sie heute fahren. Die Modelle in Menschengröße zeigen das häusliche Leben der Einheimischen im 19. Jahrhundert. Der Name des Ortes ist Borjgalo.

Ankunft in Batumi und Check-in im Hotel.

DAY 6: BATUMI-JVARI-BECHO

5 hr 22 min (259 km)

Frühstück im Hotel.

Bei einem Spaziergang durch Batumi besuchen Sie den Europaplatz, den Alphabetturm, den Leuchtturm von Batumi, Statuen der mythologischen Medea und die kinetische Skulptur von Ali und Nino. Verbringen Sie einen entspannten Morgen am Batumi Boulevard.

Gegen Mittag verlassen Sie Batumi und machen einen Ausflug nach Swanetien mit einem Besuch der kleinen Stadt Dschwari auf dem Weg. Dschwari liegt in der Region Samegrelo-Zemo Swanetien, etwa 40 Kilometer von Zugdidi entfernt und ist aufgrund seiner natürlichen Schönheit und historischen Stätten ein bekannter Touristenort. Machen Sie auf dem Weg zum Dorf Becho eine Pause, um den Enguri-Staudamm zu besichtigen.

Fahren Sie nach Swanetien und erreichen Sie Becho.

Abendessen und Übernachtung in Becho

TAG 7: BECHO-MESTIA

41 min (21.9 km)

Frühstück im Hotel.

Es besteht die Möglichkeit einer Morgenwanderung zum Shdugra-Wasserfall (4 km in eine Richtung). Schöner Pass!

Beginnen Sie die Bergstraßenfahrt nach Mestia – einem Verwaltungszentrum von Swanetien. Fahren Sie am Dorf Latali vorbei, dessen Kirchen mit mittelalterlichen Fresken und Wandgemälden geschmückt sind. Ankunft in Mestia.

Besuchen Sie das Swanetien-Museum für Geschichte und Ethnographie, das alte georgische Manuskripte, ethnografische und archäologische Gegenstände, georgisch-orthodoxe Ikonen im swanetischen Stil usw. beherbergt. Als optionale Aktivität können Sie das Turm- und Hausmuseum von Margiani besuchen. In diesem Turmmuseum können Besucher einen Blick auf die örtliche Behausung „Machubi“ werfen und sich mit dem traditionellen Lebensstil der Swanen vertraut machen.

Übernachtung in Mestia.

TAG 8: MESTIA-USHGULI

Frühstück im Hotel.

Erkunden Sie Oberswanetien und fahren Sie zum Dorf Uschguli – dem höchstgelegenen, durchgehend bewohnten Ort Europas. Das gesamte Dorf mit seinen vier Stadtteilen (Zhibiani, Chvibiani oder Chubiani, Chazhashi oder Chajashi & Murqmeli) und 88 Selbstverteidigungstürmen gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Der Weg nach Ushguli ist teilweise asphaltiert, aber sehr schmal und malerisch. Im Winter ist das Gebiet 6-8 Monate lang nicht zugänglich, da die Schneedecke hoch ist und den Weg versperrt.

Besuchen Sie tagsüber die alten Dörfer Mulakhi, Ipari und Kala und sehen Sie sich die kleinen Kirchen an, die im 9. und 13. Jahrhundert von örtlichen Meistern wunderschön bemalt wurden. Besuchen Sie die Lamaria-Kirche in Uschguli – ein heiliger Ort für die Einheimischen. Wanderung zum Schchara-Gletscher (5.193 m) – im Hintergrund der Kaukasus. Von hier aus entspringt der tosende Fluss Enguri.

Übernachtung in Uschguli.

TAG 9: USHGULI-LENTEKHI-AMBROLAURI

148 km (4h 50min)

Frühstück im Gästehaus

Schauen Sie vorbei und fahren Sie zur epischsten Straße über den Zagaro-Pass (2.620 m) in Richtung der Stadt Lentekhi in Niederswanetien. Die Straße (94 km) ist völlig unbefestigt, schlammig, eng und wirklich hart. Periodenweise starker Regen macht die Straße unpassierbar. Erfahrener Fahrer und Allradantrieb sind unerlässlich. Für die Bewältigung sind etwa 5 Stunden und mehr nötig.

Ankunft in Ambrolauri – einer kleinen Stadt mit 2.000 Einwohnern, 550 m über dem Meeresspiegel gelegen. Die Einheimischen sind für ihre Weinbautradition und ihren Einsatz für harte Arbeit bekannt. Mitten im Stadtzentrum sehen Sie das Denkmal einer Weinflasche Khvanchkara (berühmter halbsüßer Rotwein, der als Lieblingsgetränk von Franklin Roosevelt, Winston Churchill und Josef Stalin gilt).

Abendessen und Übernachtung in Ambrolauri.

TAG 10: AMBROLAURI-NIKORTSMINDA-SHAORI-KUTAISI

76,4 km (1h 40 min)

Frühstück im Hotel. Machen Sie am Morgen einen Rundgang: Besuchen Sie Barakoni – eine 1753 erbaute orthodoxe Kirche der Muttergottes, eines der letzten wichtigen Denkmäler der mittelalterlichen georgianischen Architektur. Die Kirche liegt in der Nähe der Stadt Ambrolauri im Dorf Tsesi auf einer steilen Klippe und überblickt den Rioni-Fluss, der direkt unterhalb des Berges in den Lukhuni-Fluss mündet.

Fahrt nach Kutaissi. Machen Sie unterwegs einen kurzen Halt an der Nikortsminda-Kathedrale (1010–1014), die für ihre wunderschönen Steinschnitzornamente und alten Fresken bekannt ist.

Nächster Halt für Fotos am Shaori-See.

Die Stadt Kutaissi, ehemalige Hauptstadt des georgischen Königreichs Imeretien, ist berühmt für ihre Gastfreundschaft, köstliche Küche und den sehr beliebten Käsekuchen namens Imeretian Khachapuri. Besuchen Sie den Bauernmarkt und die Bagrati-Kathedrale, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

Die Ruinen der Residenz der königlichen Dynastie der Bagrationi (11. Jahrhundert) sind erhalten geblieben. Mehrere archäologische Schichten werden im 3., 8. und 11. Jahrhundert wiederbelebt. Der Komplex liegt im Stadtzentrum auf einem Hügel und ist von einer römischen Zitadelle umgeben.

Übernachtung in Kutaissi.

TAG 11: KUTAISI-CHIATURA-KATSKHI-SACHKHERE-TIFLIS

283 km (4h 47 min)

Frühstück im Hotel. Check-out und Abreise nach Tiflis.

Besuchen Sie zunächst die kleine Bergarbeiterstadt Tschiatura. Tschiatura galt als „Kernland der sowjetischen Industrie“ und erlangte Bekanntheit durch ein Netz alter, makabrer, rostiger Seilbahnen, die gebaut wurden, um die Manganbergleute der Stadt durch das grüne Tal zu befördern.

Setzen Sie die Tour in das Dorf Katskhi fort und sehen Sie eine Katskhi-Säule aus natürlichem Kalkstein – einen etwa 40 Meter hohen Monolithen, der sich auf dem Weg von Tschiatura nach Sachchere befindet. Es überblickt das kleine Flusstal und gehört zum Klosterkomplex. Am Fuß der Säule befinden sich die neu erbaute Kirche des Simeon Stylites sowie die Ruinen einer alten Mauer und eines Glockenturms.

Abends Ankunft in Tiflis zur Übernachtung.

12. TAG: TIFLIS - TRANSFER ZUM FLUGHAFEN

Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen.

Inclusions

Included

Transport:

- 2 x Transfers vom/zum Flughafen zum/vom Hotel in einer komfortablen, klimatisierten Limousine (1-3 Sitzplätze); Minivan (4-6 Sitzplätze) – An den Tagen 1, 12
- Komfortabler, klimatisierter Jeep Renegade zur Selbstfahrt, spezialisierte Geländewagenkategorie, Baujahr 2019-2023 (2-4 Sitze); Toyota Fortuner Hilux Brandneue Kategorie, Produktionsjahr 2016-2021 (4-6 Sitze) – Tage 3-11

Unterkunft in den Hotels 11 Nächte:

- 3 x Nächte – Tiflis Brigitte Hotel oder ähnlich (B/-/-)
- 1 x Nacht – Bakuriani 4* Hotelzimmer Kokhta oder ähnlich (B/-/-)
- 1 x Nacht – Abastumani Residence oder Ähnliches (B/-/-)
- 1 x Nacht - Batumi Hotel O. Galogre 4* oder ähnlich (B/-/-)
- 1 x Nacht - Becho House Guesthouse (B/-/A)
- 1 x Nacht - Berg Mestia oder ähnlich (B/-/A)
- 1 x Nacht - Ushguli Guesthouse Panorama oder ähnlich (B/-/A)
- 1 x Nacht - Ambrolauri Karse Hotel oder ähnlich (B/-/A)
- 1 x Nacht - Kutaisi Terrace oder ähnlich (B/-/-)

Mahlzeiten:

- 11 x Frühstück an den Tagen 2-12

Unterhaltung, Ausstattung und Sonstiges:

- Ausflüge gemäß Programm
- Eintrittspreise gemäß Programm
- Lokale SIM-Karte mit vorinstalliertem Guthaben: 4 GB mobiles Internet und 10 GEL für Orts-/Auslandsgespräche
- 24/7-Unterstützung durch lokale Betreiber
- Alle Steuern

Excluded

- Versicherung

More Info

Additional Info

Optionale Kosten vor Ort:

- Dashbashi-Schlucht pro Person: 49 GEL
- Abastumani-Observatorium kostet pro Person 10 GEL
- Swanetien-Margiani-Museum pro Person 10 GEL

1 Person aus der Gruppe ist GRATIS, wenn 10 und mehr Erwachsene zusammen reisen

Um Flughafentransfers und zusätzliche Hotelübernachtungen zu arrangieren, kontaktieren Sie uns unter info [at] georgianholidays.com

Cancellation Policy

/

Gallery

